



Personalgewinnung

Mitarbeitende gesucht: So finden Sie qualifiziertes Personal

Für die Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gibt es verschiedene Wege. Unternehmen, die haushaltsnahe Dienstleistungen anbieten, stehen dabei vor besonderen Herausforderungen. Denn die Suche nach Fachkräften gestaltet sich zunehmend schwierig. Auch hierzu gibt es wertvolle Tipps.

Werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht, können Unternehmen zwischen kostenlosen und kostenpflichtigen Angeboten zur Unterstützung wählen. Da das Budget für das Personalwesen im Bereich haushaltsnaher Dienstleistungen oft niedrig ist, dürfte die kostenlose Hilfe bei der Suche nach neuen Mitarbeitenden meist erste Wahl sein. Die wichtigste Adresse dafür ist die Bundesagentur für Arbeit mit drei speziellen Angeboten:

- **JOBBÖRSE**: für die Online-Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*
- **Arbeitgeber-Service**: für die Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*
- **BERUFENET**: für die Suche nach Berufen/Qualifikationen*

Mit der [JOBBÖRSE](#), ebenfalls ein kostenloses Online-Angebot, können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht werden. Über Kriterien wie Berufe/Tätigkeiten, Arbeitsort, Arbeitszeit oder Führerscheine sind die vorhandenen Bewerberprofile (Stand 11/2015: 2,9 Mio.) zu filtern. Wer bei der Suche nach einem Mitarbeitenden fündig wird, kann die Bewerberin oder den Bewerber vormerken, benachrichtigen oder gleich zur Bewerbung auffordern.

Suche nach Mitarbeitenden – mit persönlicher Unterstützung

Der [Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit](#) hilft Unternehmen persönlich bei der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – online, über eine kostenlose Telefonnummer oder vor Ort an über 600 Standorten. Sie erhalten einige Bewerberprofile zur Vorauswahl. Sie benennen Ihre engere Auswahl. Danach werden die entsprechenden Bewerberinnen und Bewerber benachrichtigt. Im Einzelfall und nach vorheriger Absprache kann die Vermittlungsfachkraft der Agentur für Arbeit die Bewerberin bzw. den Bewerber zum Vorstellungsgespräch begleiten (assistierte Arbeitsvermittlung). Mit mobilen Arbeitsplätzen sind alle notwendigen Informationen auch außerhalb der Agentur für Arbeit verfügbar, zum Beispiel während eines Betriebsbesuches.

Neben den kostenlosen gibt es auch kostenpflichtige oder teilweise kostenpflichtige Angebote, um Mitarbeitende zu suchen. Dazu zählen Online-Jobbörsen, private Arbeitsvermittlungen und Stellenanzeigen auf anderen Internetseiten sowie in Zeitschriften und Zeitungen (regionale oder lokale Tageszeitungen oder Anzeigenblätter).

Das [BERUFENET](#) ist ein kostenloses Online-Angebot. Das Portal beschreibt Berufe umfassend von A bis Z: vom Ausbildungsinhalt über Aufgaben und Tätigkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten bis hin zu Perspektiven und Alternativen. Damit können Unternehmen, die Mitarbeitende suchen,



gezielt nach passenden Berufen oder Qualifikationen suchen, zum Beispiel über den Bereich „Dienstleistung/Berufe rund um den Haushalt“.

Fachkräfte aus dem Ausland anwerben

Für manche Unternehmerin und manchen Unternehmer, die haushaltsnahe Dienstleistungen anbieten und Mitarbeitende suchen, kann der Blick ins Ausland sinnvoll sein – wenn zum Beispiel auf dem deutschen Arbeitsmarkt keine passenden Fachkräfte zu finden sind oder bestimmte länderspezifische Kenntnisse (wie Sprache oder Kultur) wichtig sind. Auch für diesen Fall gibt es mehrere Anlaufstellen:

- [Portal zur Fachkräfte-Offensive](#)
- [Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung \(KOFA\)](#)
- [Willkommensportal „Make it in Germany“](#)

Fachkräfte halten – und mittel- bis langfristig neue Kräfte gewinnen

Statt sich im In- oder Ausland auf eine womöglich langwierige und aufwendige Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu begeben, können die Arbeitsbedingungen im Unternehmen selbst so verbessert werden, dass Mitarbeitende gesünder, motivierter und somit auch produktiver arbeiten. So lässt sich die eigene Attraktivität als Arbeitgeber steigern; vorhandene Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter bleiben eher im Unternehmen. Langfristig ist dies auch die Grundlage dafür, leichter neue Fachkräfte zu gewinnen. Einige Maßnahmen werden zudem von der Bundesagentur für Arbeit gefördert.

- *Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Stärkung der Erwerbstätigkeit von Frauen zahlen sich aus. Wege dazu sind zum Beispiel flexible Arbeitszeitmodelle, Telearbeit oder Beteiligung an Kinderbetreuungskosten. Weitere Informationen dazu finden Sie bei diesen Projekten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
[Erfolgsfaktor Familie](#)
[Perspektive Wiedereinstieg](#)*
- *Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt mit der [Initiative Neue Qualität der Arbeit \(INQA\)](#) eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur starkmachen.*
- *Qualifizierung stärken – mehr Chancen für Weiterbildung schaffen: Mit regelmäßigen Angeboten für Weiterbildung können Unternehmerinnen und Unternehmer ebenfalls punkten: So lassen sich vorhandene Mitarbeitende beispielsweise für neue Tätigkeiten qualifizieren und womöglich für einen langfristigen Verbleib im Unternehmen motivieren.*